

Weitere Informationen

Start und Ziel: Der Segelfalterpfad beginnt im Morschfeldweg am Stefan-George-Gymnasium in 55411 Bingen. Er führt über den Scharlachberg zum Kaiser-Friedrich-Turm.

Besondere Hinweise: Man kann den Pfad auf demselben Weg zum Startpunkt zurücklaufen oder man kommt über einen nicht beschilderten Rundweg durch den Wald, am Waldfriedhof und Weinbergen vorbei wieder zum Morschfeldweg und zum Parkplatz zurück (siehe Karte). Der Waldlehrpfad Rochusberg der Stadt Bingen kreuzt dabei den Weg. Weitere Informationen zum Wandernetz der Stadt Bingen unter www.bingen.de und umwelt@bingen.de.

Streckenlänge und Wanderzeit:

Segelfalterpfad: hin und zurück 4,2 km, 2 h
Rundwanderweg 3,8 km, 2 h

Schwierigkeitsgrad: Mittel; einige Abschnitte sind sehr steil; nicht für Kinderwagen und Rollstuhl geeignet.

Beste Beobachtungszeit für die erwachsenen Segelfalter ist Anfang April bis Ende Mai (1. Generation). Zu diesem Zeitpunkt sieht man die Männchen auf den Roßkastanien auf dem Scharlachkopf (über Büdesheim) und auf den Bäumen rund um den Kaiser-Friedrich-Turm. Ein Aufstieg auf den Turm lohnt sich auch wegen der Aussicht auf Bingen mit der Burg Klopp, dem Mäuseturm und dem Binger Loch. Bei normaler Witterung fliegt eine zweite Generation Mitte Juli bis Mitte August. Die Eier, Raupen und Puppen des Segelfalters sind für Laien schwer zu erkennen. Die Raupe findet man auf den Futterpflanzen am Scharlachkopf von Mai bis Juni und von August bis Anfang Oktober. Die ausgewachsene Raupe stellt schließlich das Fressen ein und verpuppt sich. Die 2. Generation überdauert den Winter auf trockenen Gräsern und Ästen.



Der Segelfalterpfad wurde von der BUND Kreisgruppe Mainz-Bingen initiiert und von der Umwelta Abteilung der Stadt Bingen ausgearbeitet und umgesetzt.



Herausgeber:
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Hindenburgplatz 3
55118 Mainz
www.bund-rlp.de

Fotos und Texte:
Alexandra Stevens
Wolfgang Düring

Karte von OpenStreetMap –
Veröffentlicht unter CC-BY-SA 2.0

Layout:
www.grafik-design-weibel.de

Der Segelfalter im Welterbe Oberes Mittelrheintal



Wandern und Umweltbildung am Rochusberg in Bingen

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Kreisgruppe Mainz-Bingen

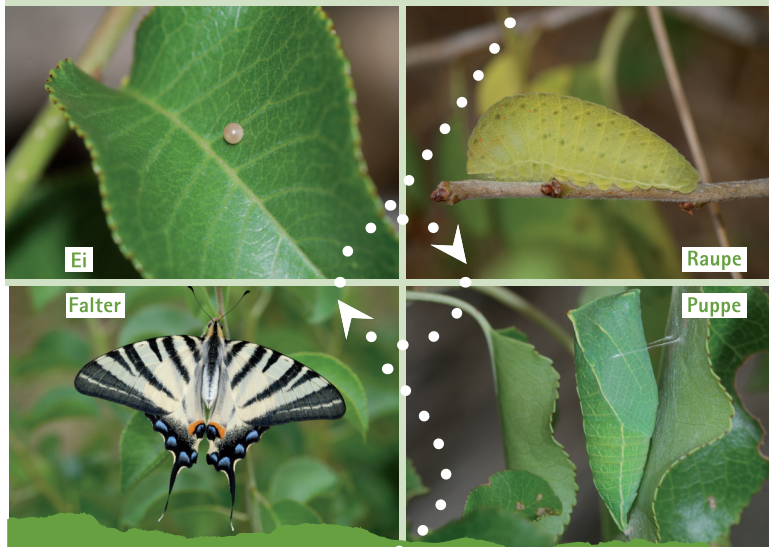
Dieser Informationsflyer wurde 2014 vom Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Kreisgruppe Mainz-Bingen, erstellt.

Der Segelfalter im Welterbe Oberes Mittelrheintal

Der gelb und schwarz gezeichnete Segelfalter (*Iphiclides podalirius*) gilt als einer der schönsten und größten Tagfalter Europas. Der wärme-liebende Falter zählt zu den seltensten Schmetterlingen in Deutschland. Man findet ihn nur an besonders wärmebegünstigten Standorten vor, wie zum Beispiel an den trocken-heißen Weinbergshängen Rheinhessens und an den Felsenbiotopen des Mittelrheintals mit den umliegenden Tal-landschaften von Nahe, Mosel und Ahr.

Auf dem Scharlachkopf, dem Rochusberg und auf dem Dromersheimer Hörnchen in Bingen gibt es eine Population des bedrohten Falters. Hier findet er einen passenden Lebensraum vor: ein sonnenexponiertes Mosaik aus Felsbiotopen, Magerrasen und Weinbergen mit Felsen-kirschen oder Schlehen als Futterpflanzen für die Raupen sowie blühen-den Nektarpflanzen auf den ehemaligen Rebflächen.

Lebenszyklus des Segelfalters



Segelfalterpfad -

Natur im Spaziergang erleben

Der Naturlehrpfad lädt ein zu einer kleinen Wanderung in einen ehe-maligen Weinberg in exponierter Lage über Bingen und Büdesheim. Am Wegesrand kann man die hier typische mediterrane Flora und Fauna mit dem Segelfalter und seinen Raupen und Eiern beobachten.

Auf **acht bebilderten Schautafeln** werden die speziellen Verhaltens-weisen und Lebensbedürfnisse des Tagfalters sowie seine Entwicklung vom Ei zur Raupe und Puppe bis zum Schlüpfen des wunderschönen Falters in seinem Lebensraum vor Ort dargestellt:

1. Station: Eine seltene Schönheit
2. Station: Leben zwischen Berg und Blüte
3. Station: Fürsorgliches Wesen
4. Station: Fressen und nicht gefressen werden
5. Station: Nachahmen und Verbergen
6. Station: Anspruchsvoller Sonnenanbeter
7. Station: Eine Frage der Farbe
8. Station: Rendezvous am Scharlachkopf



Wandern und Umweltbildung mit dem BUND

Welches Verhalten zeigen Segelfalterweibchen bei der Eiablage?
Was fressen die Raupen am liebsten und wie schützen sie sich vor Feinden?
Wie überwintert der Segelfalter und was ist Hilltopping?

Der Segelfalterpfad soll das Interesse von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wecken, sich näher mit der Lebensweise des Segelfalters zu beschäftigen. Der Pfad ist ein ideales Wanderziel für Schulklassen und andere Gruppen.

Die BUND Kreisgruppe Mainz-Bingen bietet öffentliche Exkursionen und individuelle Führungen an.

Weitere Informationen und Anmeldung:

BUND Kreisgruppe Mainz-Bingen

Wolfgang Düring

E-Mail: wolfgang.during@t-online.de

Telefon: 06725 963011

Homepage: <http://mainz-bingen.bund-rlp.de>

Tipp: Ausführlicher Steckbrief und Bilder des Segelfalters sowie weiterer Tagfalter in Bingen und Umgebung auf der Schmetterlingshomepage des BUND:
<http://schmetterlinge.bund-rlp.de/wissenswertes/artenportraits>